

Oberflächen-Reinigungshinweise

1. Dekorativer Schichtstoff (HPL)

Dekorativer Schichtstoff ist ein homogenes, nicht poröses und wasserundurchlässiges Material. Leicht verschmutzte Platten werden mit einem weichen, sauberen und gegebenenfalls angefeuchteten Tuch gereinigt. Stärkere Verschmutzungen können mit einer warmen Seifen- bzw. Waschlauge oder mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel, gegebenenfalls nach längerer Einwirkdauer entfernt werden. Verbleibende Rückstände lassen sich im Allgemeinen mit organischen Lösemitteln wie z. B. Ethanol, Aceton, Waschbenzin oder Nagellackentferner lösen. Als Reinigungshilfsmittel sind nur saubere, weiche Tücher, weiche Schwämme oder weiche Bürsten zu benutzen! Pflegewachse oder Poliermittel dürfen nicht aufgetragen werden, sie hinterlassen einen Belag auf den beschichteten Oberflächen. Durch diesen Belag verändern sich die typischen Oberflächeneigenschaften.

2. Kunststoffbeschichtete Dekorspanplatte

Reinigung mit warmem Wasser, sauberem Putzlappen oder Mikrofasertuch, weichem Schwamm oder weicher Bürste. Handelsübliche Haushaltsreinigungsmittel, Spiritus, Schmierseife oder Kernseife, ohne scheuernde Bestandteile verwenden. Anschließend mit reinem Wasser feucht nachwischen und das Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saugfähigen, sauberen Wisch- oder Papiertüchern ist die Oberfläche nachzutrocknen.

Reinigungsmittel welche auf keinen Fall verwendet werden sollen:

- Schleifende und scheuernde Mittel (Scheuerpulver, Putzschwämme mit rauer Seite, Stahlwolle)
- Poliermittel, Waschmittel, Möbelputzmittel, Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und stark sauren Salzen
- Dampfreinigungsgerät

Achtung: Grundsätzlich ist von Sanitärreinigern -besonders wenn hoch dosiert eingesetzt - abzuraten. Es kann zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen.

3. HPL oder kunststoffbeschichtete Dekorspanplatte mit Metalldekor

Reinigung wie vorher, aber zusätzlich nicht: Ethanol, Aceton, Waschbenzin oder Nagellackentferner. Wichtig: Keinerlei scheuernde Mittel oder Werkzeuge benutzen, da die Metallfolie mit einem Kunststoffüberzug versehen ist. Kratzer können aus diesem Kunststoffüberzug nicht entfernt werden.

Allgemeine wichtige Hinweise

Dekorativer Schichtstoff/ Kunststoffbeschichtete Dekorspanplatte

Kantenumleimer aus ABS oder PVC dürfen nicht in Kontakt mit den oben genannten Reinigungsmitteln gebracht werden, da sich die Oberfläche anlösen könnte. Kanten grundsätzlich nur mit nicht scheuernden Haushaltsreinigungsmitteln reinigen. Der Fugenbereich zwischen Platte und Umleimer sollte keiner hohen Feuchtigkeit ausgesetzt sein. Nach Möglichkeit nur mit leicht angefeuchteten Lappen reinigen. Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, die keine schleifenden, keine stark sauren oder keine stark bleichenden Bestandteile enthalten! Kleinere Verschmutzungen können auch mit einem Tuscheradiergummi entfernt werden.

Oberflächen-Reinigungshinweise

4. Lackierte Möbeloberflächen

Die Reinigung der Möbeloberflächen sollte grundsätzlich nur mit weichen, sauberen, nicht flusenden Tüchern erfolgen. Für die Entfernung von anhaftendem Staub und leichten Verschmutzungen genügt es, die Tücher mit Wasser, dem geringe Mengen handelsüblicher Reinigungsmittel zugesetzt sind, anzufeuchten und damit die Oberflächen ohne starken Druck abzuwischen (kein Polieren, kein Scheuern). Anschließend sollte mit einem trockenen Tuch nachgewischt werden. Als Reinigungsmittelzusatz eignen sich Alkali- freie und PH-neutrale Allzweckreiniger sowie fast alle flüssigen Geschirrspülmittel. Diese Mittel sind gemäß den auf den Packungen angegebenen Anwendungshinweisen zu benutzen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können die Reinigungsmittel auch in höherer Konzentration verwendet werden, jedoch niemals unverdünnt. In diesen Fällen muss mit klarem Wasser nach- und anschließend trocken gewischt werden.

Wichtiger Hinweis:

Offenporige Möbeloberflächen dürfen immer nur feucht, nicht nass behandelt werden. Auf keinen Fall darf Scheuermilch oder ähnliche Produkte verwendet werden, es besteht Verkratzungsgefahr. Auch von der Verwendung aggressiver Bad- und WC-Reiniger ist unbedingt abzuraten.

Reinigungsmittel welche auf keinen Fall verwendet werden sollen:

- Schleifende und scheuernde Mittel (Scheuermittel, Putzschwämme mit rauer Seite, Stahlwolle)
- Poliermittel, Waschmittel, Möbelputzmittel, Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und stark sauren Salzen
- Dampfreinigungsgerät

5. Geölte Möbeloberflächen

Zur Entfernung von Staub und Schmutz sollte ein nebelfeuchter, gut ausgewrungener Lappen verwendet werden. Wichtig ist hierbei, dass die Fläche niemals überschwemmt werden darf. Die Verwendung von Reinigungsmitteln sollte vermieden werden, ist es jedoch einmal der Fall, dass ein Reinigungsmittel verwendet wird, sollte es an einer nicht direkt sichtbaren Stelle auf Verträglichkeit getestet werden, um eventuelles ausbleichen bzw. beschädigen der Möbeloberfläche zu vermeiden. Staub und Sand wirken wie Schleifmittel und führen zu vorzeitigem Verschleiß.

6. Glasflächen

Die Glasflächenreinigung sowie die Entfernung von Etikett oder Aufkleberrückständen haben mit milden Reinigungsmitteln zu erfolgen. Scheibenverunreinigungen, die im üblichen Nassverfahren mit viel Wasser, Schwamm, Abstreifer, Fensterleder oder handelsüblichen Sprühreinigern und Lappen nicht zu entfernen sind, können mit Haushaltsputzmitteln beseitigt werden. Kratzende Werkzeuge, Rasierklingen und Schaber sind zu vermeiden, da sie Kratzspuren in der Oberfläche verursachen können.

Oberflächen-Reinigungshinweise

7. Polymethylmethacrylat - „Plexiglas®“

Polymethylmethacrylat hat eine porenlose Oberfläche, auf der Schmutz kaum haften kann. Verstaubte Teile können mit Wasser, dem etwas Haushaltsspülmittel beigelegt ist, und einem weichen Tuch oder Schwamm abgewischt werden. Nicht trocken abreiben.

Für die gründliche Reinigung ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel verwenden, z. B. "Antistatischer Kunststoff-Reiniger". Bei stärkeren, insbesondere fettigen Verschmutzungen kann für Polymethylmethacrylat auch benzolfreies Reinbenzin (Waschbenzin, Leichtbenzin) verwendet werden. („Plexiglas®“ ist ein eingetragener Name der **Evonik Industries AG**)

8. Polycarbonat - „Makrolon®“

Polycarbonat hat eine porenlose Oberfläche, auf der Schmutz kaum haften kann. Verstaubte Teile können mit Wasser, dem etwas Haushaltsspülmittel beigelegt ist, und einem weichen Tuch oder Schwamm abgewischt werden. Nicht trocken abreiben. Für die gründliche Reinigung wird empfohlen, ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden. Farbspritzer, Fett und Dichtungskitrückstände können vor dem Aushärten durch leichtes Reiben mit einem weichen, in Ethylalkohol, Isopropanol oder Petroläther getränkten Tuch entfernt werden. Alle Systeme mechanischer Art (beispielsweise mit rotierenden Bürsten oder Abstreifern) sind für Polycarbonat nicht geeignet, selbst wenn den Bürsten reichlich Waschwasser zugeführt wird, zerkratzen sie möglicherweise die Plattenoberfläche.

(„Makrolon®“ ist ein eingetragener Name der **Bayer MaterialScience AG**)

9. Polyester- oder Acrylgebundene Mineralwerkstoffe, z.B. „Varicor®“, „Hi Macs®“, „Corian®“

Die Oberfläche zunächst immer auf die einfachste Art mit Wasser, Seife und einem Tuch reinigen. Lassen sich Verunreinigungen hiermit nicht rückstandslos entfernen, sollte eine nicht scheuernde Reinigungsmilch verwendet werden. Nach der Anwendung die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abwischen. Sollte eine rückstandslose Reinigung mit den obengenannten Mitteln nicht möglich sein, verwenden Sie handelsübliche Haushaltsreiniger sowie die raue Seite eines nicht kratzenden Kunststoffschwammes. Kalksteinbildung durch hartes Wasser lässt sich mit einem handelsüblichen Kalklöser nach den Anweisungen des Herstellers entfernen. Anschließend die Flächen gut abspülen und nachreinigen. Bei der Behandlung der Oberfläche sollten Sie auf säurehaltige Reinigungsmittel (z. B. Methylchlorid oder Aceton) verzichten. Falls versehentlich dennoch ein solches Produkt mit dem Material in Berührung kommt, spülen Sie die Fläche vorsorglich mit viel Seifenwasser ab, um etwaige Verfärbungen zu verhindern.

Wichtiger Hinweis:

Scheuermilch kann nur eingesetzt werden, wenn die Oberfläche matt- gefinisht ist, da es sonst zur Veränderung des Glanzgrades kommen kann. Bei dem Einsatz von Scheuermilch sollte stets die ganze Fläche, und nicht nur einzelne Stellen behandelt werden, um einen gleichmäßigen Oberflächenglanz zu gewährleisten.

(„Varicor®“ ist ein eingetragener Name der VARICOR GmbH).

(„Hi Macs®“ ist ein eingetragener Name der LG Hausys Europe GmbH).

(„Corian®“ ist ein eingetragener Name der E.I. du Pont de Nemours and Company).

Oberflächen-Reinigungshinweise

10. Pulverbeschichtung

Die Reinigung von Pulverbeschichtungen sollte möglichst nur mit reinem Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln, unter Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Tüchern und Lappen, vorgenommen werden. Starkes Reiben ist zu unterlassen. Die Entfernung von fettigen oder öligen Substanzen bzw. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk und Klebebändern kann mit aromatifreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen. Wichtig ist deren umgehende Entfernung mit einem feuchten Lappen. Grundsätzlich sollten Versuche an Nicht-Sichtflächen durchgeführt werden.

Wichtiger Hinweis:

Es dürfen keine Lösemittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther oder dergleichen enthalten, verwendet werden. Zudem sollten keine kratzenden, abrasiven, sauren oder stark alkalischen Reinigungs- bzw. Netzmittel verwendet werden.

11. Wandbezüge/Akustikbilder

Die Wandbezüge bestehen aus einem PVC-Gewebe und sollten mit einem feuchten, aber keinesfalls nassen Tuch abgewischt werden. Es ist darauf zu achten, dass besonders bei den bedruckten Flächen keine scheuernden Reinigungsmittel verwendet werden.

12. Deckensegel

Deckensegel sind mit einer Papiervlieskaschierung beschichtet und sehr empfindlich gegenüber mechanischer Beanspruchung. Reinigungsflüssigkeiten dürfen auf keinen Fall angewendet werden. Diese Flächen sollten nur vorsichtig abgebürstet oder abgesaugt werden.

13. Digitaldruckflächen

Der Digitaldruck ist mit einem Oberflächenschutz versehen. Flächen, die mit einem Digitaldruck bezogen sind, sollten mit einem weichen angefeuchteten Lappen gereinigt werden. Als Reinigungsmittel kann Wasser, dem etwas Haushaltsspülmittel beigelegt ist, oder Isopropylalkohol verwendet werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder einen harten Schwamm, da die Oberfläche sonst zerkratzt.

14. Möbellinoleum

Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit einem weichen und fusselfreien nebelfeuchten Tuch. Bei leichten Verschmutzungen ggfs. dem Wischwasser einen Spritzer Neutralreiniger zugeben. Starke Verschmutzungen können mit einem Neutralreiniger (verdünnt) entfernt werden, anschließend ist die Fläche mit klarem Wasser nachzuwischen. Bei Bedarf die Oberfläche mit einem Pflegemittel einpflegen.

Hinweis: Fleckenbildungen aufgrund wasserdurchlässiger Blumentöpfe, Vasen, o.ä. Gegenstände lassen sich durch geeignete Unterlagen bzw. Untersetzer vermeiden!

Oberflächen-Reinigungshinweise

15. Zur laufenden Reinigung von innenliegenden Stahlflächen, die mit Owatrol behandelt wurden, genügen milde, nicht aggressive Reinigungsmittel und weiche Tücher oder Schwämme

Alltagsreinigung

- Mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch (Mikrofaser, Baumwolle) Staub und leichten Schmutz abwischen; bei Bedarf etwas mildes, pH-neutrales Reinigungsmittel (Allzweckreiniger oder etwas Spülmittel im Wasser) zugeben
- Anschließend mit einem sauberen Tuch trockenreiben, damit keine Wasserflecken auf dem öligen Film entstehen und die Schutzschicht erhalten bleibt

Was zu vermeiden ist

- Keine aggressiven alkalischen Reiniger, Scheuermilch, Schleifvliese oder Scheuerschwämme verwenden, da diese die Owatrol-Schicht anlösen oder verkratzen können
- Vermeide Alkohol, Aceton oder starke Lösemittel, da sie den Ölfilm auflösen und Rost freilegen könnten
- Lösemittelhaltige Fettlöser (z.B. starke Kaltreiniger) nur punktuell und vorsichtig einsetzen, da sie Ölfilme deutlich schwächen und ggf. eine Nachbehandlung mit Owatrol nötig machen

Bei etwas stärkeren Verschmutzungen

- Zuerst wie oben mit warmem Wasser und etwas mildem Reiniger arbeiten und mit einem weichen Bürstchen oder Schwamm leicht mechanisch unterstützen
- Zuerst mit einem trockenen Mikrofasertuch oder Seidenpapier die Abdrücke abstreichen, da Fette oft mechanisch entfernt werden können
- Bei hartnäckigen Spuren ein weiches Tuch mit etwas warmem Wasser und milder Seife (pH-neutral) oder Spülmittel befeuchten, kreisförmig wischen und sofort trocken rubbeln
- Wenn dabei der Schutzfilm sichtbar stumpf oder fleckig wird, nach dem Trocknen sehr dünn Owatrol erneut auftragen, kurz einwirken lassen und Überschuss abwischen, damit keine klebrige Schicht entsteht